



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1884-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

4. Vorstellung.

den 6. October 1884.



Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Förster statt der angekündigten Vorstellung: „Harold“:

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Herrmann Herich.

Leopold, Herzog zu Anhalt-Desau	Herr Nobius.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien seine Vormünderin und Regentin	Frau Schlüter.
Gottlieb Höse, Apotheker zu Desau	Herr Werner.
Anna-Lise, seine Tochter	Frau Jenle.
Marquis de Chalifac, Gouverneur der Fürstin von Salberg, Hofmarschall	Herr Jacobi.
Georg, Apothekergehilfe	Herr Pichler.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Eichrodt.
	Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Desau.
Ort der Handlung: Desau. Zeit: 1694—1698.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	
nach Neustadt	11 " 23 "	Heidelberg, Bruchsal	11 " 15 "	Schwetzingen über Friedrichsfeld	10 U. 3"
		Karlsruhe, Stuttgart	2 " 10 "		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Im zweiten und dritten Rang sind vom October 1884 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1884/85 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.
Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1884/85 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.
Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

ater.

!

Bauer.
Pollandt.
Peters.
De Lanf.
Gum.
Barthmann.
Grah.
l. Arno.
Edert.
Orth.
Birk.
Strubel.
l. Schell.
l. Bögl.
Schilling.
Starke II.

Act 5 Rouen

3 Uhr.

n.

3. per Platz

Heidelberg die Herrc

10 Uhr 8 M. *)

3 Schwetzingen
5 Minuten und

A theils